



Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS) arbeitet mit Verbänden, Fachgesellschaften, Forschungsinstituten, Krankenkassen, Institutionen der Selbstverwaltung und Patientenorganisationen zusammen. Es wird vom Bundesministerium für Gesundheit unterstützt. Auf internationaler Ebene besteht Interaktion mit den Schwesterorganisationen für Patientensicherheit. Die Zusammenarbeit dient dem fachlichen Austausch sowie der Vorbereitung und Durchführung von Aktionen und Kampagnen zur Verbesserung der Patientensicherheit in Deutschland. Vertreter aller Gesundheitsberufe und -institutionen, Patientenorganisationen und Interessierte haben sich im APS zu einem gemeinsamen Netzwerk zusammengeschlossen. In Arbeitsgruppen, Gremiumssitzungen, Jahrestagungen und auf Fachkongressen fördern sie den gegenseitigen Austausch und erarbeiten Lösungen zu konkreten Projekten.

Für ein Versorgungsforschungsprojekt im Rahmen des Innovationsfonds suchen wir Sie als

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in

in Vollzeit (100%) für den Dienort Berlin. Die Stelle ist unter Vorbehalt der Mittelfreigabe zum 1.4.2019 für eine Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Stelle wird nach den Personalmittelsätzen des G-BA (E13) vergütet.

Welche Aufgaben erwarten Sie?

- Projektmanagement in einem Projektkonsortium zur Weiterentwicklung einrichtungsübergreifender Fehlermelde- und Berichtssystemen
- Erstellen einer systematischen Literaturanalyse, Mitarbeit bei Datenauswertungen
- Dissemination von Erkenntnissen und Ergebnissen aus dem Projekt
- Beteiligung an der Erstellung von Handlungsempfehlungen, Initiierung von Tagungen und Kongressen, Vorträgen und Publikationen

Was erwarten wir von Ihnen?

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master) der Gesundheitswissenschaften, Sozialwissenschaften, Soziologie, Psychologie oder einem vergleichbaren Schwerpunkt
- Erfahrungen im Bereich der Medizin, Patientensicherheit und mit Tätigkeiten von politisch-orientierter Vereinsarbeit
- Erfahrungen in der Konzeption, Durchführung sowie dem Management von wissenschaftlich ausgerichtete Versorgungsforschungsprojekten
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit gesetzlichen Krankenkassen, Universitäten und Universitätskliniken sowie im wissenschaftlichen Arbeiten
- Sicherer Umgang mit MS-Office und gängiger Analysesoftware (z. B. SPSS, MAXQDA)
- Sehr gutes analytisches Denkvermögen und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Sehr hohe Eigeninitiative, Teamfähigkeit sowie eine selbstständige, interdisziplinäre Arbeitsweise

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, welche Sie bitte bis zum 31.12.2018 unter Angabe der Stellenbezeichnung an info@aps-ev.de schicken. Für weitere Rückfragen steht Ihnen Herr Hardy Müller, Generalsekretär des Aktionsbündnis Patientensicher e.V., zur Verfügung (mueller@aps-ev.de).

Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Personen sowie Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX bevorzugt berücksichtigt.